

Teamteaching

Beitrag von „Finchen“ vom 18. Januar 2013 14:52

Ich bin seitdem ich meine feste Stelle habe auch regelmäßig im Teamteaching eingesetzt. Die Stunden werden mir voll angerechnet.

Ich habe mit unterschiedlichen Kollegen gearbeitet und unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Mit einer Kollegin habe ich mich quasi blind verstanden, Absprachen waren kaum nötig und wir hatten super tolle Unterrichtsstunden. Einige Kollegen bestehen darauf, immer zu teilen. Dann habe ich halt trotzdem "eigenen" Unterricht mit weniger SuS. Klar muss vorher genau abgesprochen werden, was wie mit welchen Materialien gemacht wird und welche Schwerpunkte in der Stunde gelegt werden sollen. Das ist aber OK und nicht unbedingt mit Mehraufwand verbunden. Ein Kollege wollte mich nicht (und auch sonst niemanden) in seinem Unterricht haben, konnte aber auch nichts dagegen machen. Da habe ich immer nur blöd hinten drin gesessen und bin maximal bei Schreibaufgaben mal mit rumgegangen und habe einzelnen SuS geholfen. Absprachen gab es nicht. Das war eine blöde Situation, die für alle Seiten nicht wirklich befriedigend war und die SuS hatten von der Doppelbesetzung quasi nichts.

Fazit: Ob Teamteaching gelingt, hängt ganz stark davon ab, ob die Kollegen gut zusammen arbeiten können oder nicht. Grundsätzlich halte ich es für einen Gewinn vor allem für die SuS.

Wenn wir die Klasse teilen, dann unterschiedlich. Mal kommen die Stärkeren und Schwächeren jeweils zusammen (Stichwort Fordern und Fördern...) mal auch Mädchen und Jungen getrennt, wie's halt passt. Oft ist es auch gewinnbringend einfach zu zweit im Unterricht zu sein. Kommt ganz auf die Stunde/das Thema/die Methode... an.